

51. Neuer Freitagbrief

Aleksandra D.

Gebiet Mogilewsk, Belarus

Ein Brief aus Belorussland

Guten Tag, Gottfried Eberle und Sibylle Suchan-Floß! Ich danke Ihnen für die Hilfe; und nachdem ich Ihren Brief sehr aufmerksam gelesen habe, schreibe ich Ihnen eine Antwort.

Ich möchte ein wenig darüber berichten, wie die Menschen in unserem Dorf am Leben geblieben sind. Alle wurden aus ihren Häusern auf den zugefrorenen See getrieben, darunter auch kleine Kinder. Die Häuser wurden alle vor den Augen der Menschen niedergebrannt, und man bereitete sich darauf vor, alle zu erschießen. Aber zu unserem Glück kam ihr Oberkommandierender. Er sagte ihnen, dass es hier keine Partisanen gebe und dass sie die Leute freizulassen hätten. So blieben wir also am Leben, aber wir wussten nicht, wohin. **Im Dorf waren einige** Sauna-Häuschen ganz geblieben, dorthin kehrten dann die Menschen zurück. Es gab also auch unter den Deutschen gutmütige Menschen, die alle vor dem Schlimmsten bewahren konnten.

Jetzt gibt es nur noch sehr wenige Überlebende. In unserer Familie waren wir acht Kinder, von denen nur noch zwei am Leben sind: meine Schwester und ich, alle anderen sind tot.

Direkt nach dem Krieg hatten wir es sehr schwer, und als mein Vater verwundet aus dem Krieg zurückkehrte, fingen wir an, ein Haus zu bauen. Unsere älteste Schwester ging zu Fuß nach Polen, um von dort eine Kuh für die Familie zu holen. Die zweite Schwester wurde nach Deutschland verschleppt. Die restlichen Kinder gruben nach dem Winter gefrorene Kartoffeln aus, um Blini zu backen, weiter gab es nichts, deshalb hungerten wir und erinnerten uns immer an unsere Kindheit. Heute wollen wir für unsere Kinder und Enkel einen friedlichen Himmel, ein ruhiges Leben und wünschen Ihnen allen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Nochmals möchte ich Ihnen meine Dankbarkeit ausdrücken für das Geld, das Sie geschickt haben: Es ist eine gute Hilfe von wohlwollenden und sensiblen Menschen.

Mit großer Hochachtung Alexandra D.

Übersetzung aus dem Russischen Karin Ruppelt